

MAKE THE
WORLD SEE

Milestone Systems

Milestone Husky IVO™ 350R Rev. 2

Anleitung für erste Schritte und Wartungsarbeiten

November 2024



Inhalt

Copyright, Marken und Verzichtserklärung	4
Sicherheit	5
Informationen zu diesem Handbuch	6
Vorderansicht	7
Öffnen der Einheit	7
Hinteransicht	8
Informations-Tag und Modellbezeichnung	9
Der Informations-Tag	9
Die Modellbezeichnung	9
Link zu detaillierter Hardware-Dokumentation	11
Prüfliste „Erste Schritte“	12
Vor der Installation	14
Bereiten Sie das Netzwerk und die Geräte vor	14
Besorgen Sie sich eine Softwarelizenzkennung	14
Bereiten Sie Ihr Gerät vor	15
Schalten Sie das Gerät ein	16
Erstmalige Ausführung von Windows	16
Schließen Sie den Husky Assistant-Assistenten ab	18
Aufgaben nach der Installation	25
Laden Sie das XProtect®-Device Pack herunter	25
Aktualisieren Sie Windows	25
Installieren Sie die Clients auf anderen Computern	25
Husky Assistant	26
Husky Assistant Eigenschaften	26
Wählen Sie Ihre Sprache aus	28
Datenträgerverwaltung	28
Überprüfen des Zustands der Festplatten zur Datenspeicherung	28
Speichertyp auswählen	29

Datenspeichertyp konfigurieren	29
Optimierungen anwenden	30
Systemzustand	30
Unterstützung	30
Erstellen Sie die Diagnosedatei	30
Updates	31
Wiederherstellung	32
Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen von der Wiederherstellungspartition	32
Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen von einem bootfähigen USB-Gerät	34
XProtect-Upgrade	35
Zugriff auf Husky Software-Updates	35
Systemskalierung	36
Fehlerbehandlung	37
Ersetzen eines Laufwerks in Windows-Speicherplätzen	37
Weitere Informationen finden Sie auf den folgenden Seiten (externe Links):	39

Copyright, Marken und Verzichtserklärung

Copyright © 2024 Milestone Systems A/S

Marken

XProtect ist eine eingetragene Marke von Milestone Systems A/S.

Microsoft und Windows sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation. App Store ist eine Dienstleistungsmarke von Apple Inc. Android ist eine Handelsmarke von Google Inc.

Alle anderen in diesem Dokument genannten Marken sind Marken ihrer jeweiligen Eigentümer.

Haftungsausschluss

Dieses Dokument dient ausschließlich zur allgemeinen Information und es wurde mit Sorgfalt erstellt.

Der Empfänger ist für jegliche durch die Nutzung dieser Informationen entstehenden Risiken verantwortlich, und kein Teil dieser Informationen darf als Garantie ausgelegt werden.

Milestone Systems A/S behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen vorzunehmen.

Alle Personen- und Unternehmensnamen in den Beispielen dieses Dokuments sind fiktiv. Jede Ähnlichkeit mit tatsächlichen Firmen oder Personen, ob lebend oder verstorben, ist rein zufällig und nicht beabsichtigt.

Das Produkt kann Software anderer Hersteller verwenden, für die bestimmte Bedingungen gelten können. In diesem Fall finden Sie weitere Informationen in der Datei `3rd_party_software_terms_and_conditions.txt`, die sich im Installationsordner Ihres Milestone Systems befindet.

Sicherheit

Achtung!



Explosionsgefahr bei Austausch des Akkus durch einen ungeeigneten Akkutyp.

Gebrauchte Akkus bitte vorschriftsmäßig entsorgen.

Vorsicht

Der Austausch des AKKUS durch einen Akku vom falschen Typ kann SICHERUNGEN unwirksam machen (z.B. bei manchen Typen von Lithium-AKKUs).

Die Entsorgung des AKKUS durch verbrennen oder in einem heißen Ofen, oder die mechanische Zerstörung oder das zerschneiden eines AKKUS kann zu einer EXPLOSION führen.



Wenn der AKKU extrem hohen Temperaturen ausgesetzt wird, so kann dies zu einer EXPLOSION oder zum Austreten von Chemikalien oder brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen führen.

Wenn der AKKU einem extrem niedrigen Luftdruck ausgesetzt wird, so kann dies zu einer EXPLOSION oder zum Austreten brennbarer Flüssigkeiten oder Gase führen.

Achten Sie darauf, dass Netzkabel an eine geerdete Steckdose anzuschließen.



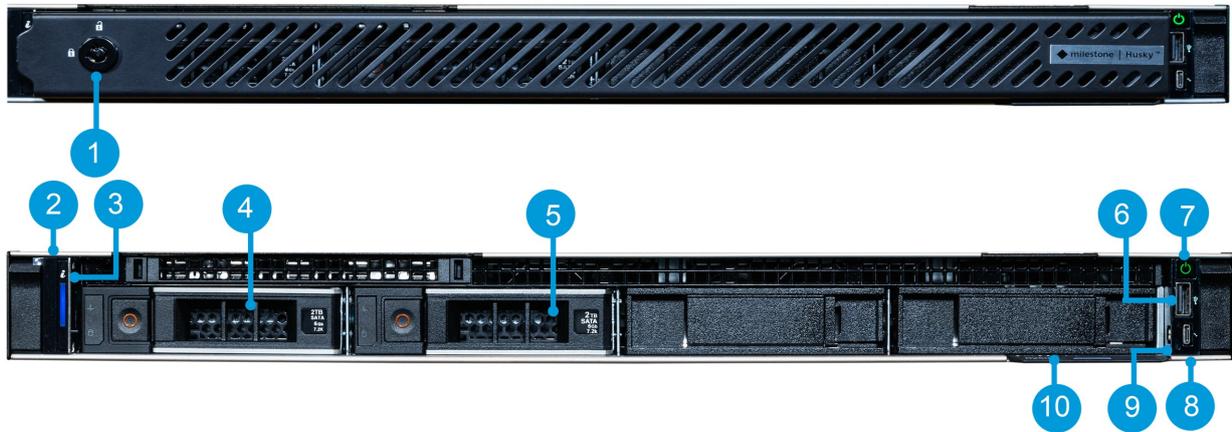
Gem. Artikel 645 des National Electrical Code und NFPA 75 geeignet zur Installation in EDV-Räumen.

Informationen zu diesem Handbuch

Diese Anleitung für erste Schritte sowie zur Wartung von Milestone Husky IVO dient zum Nachschlagen bei Fragen zur Milestone Husky Software und Milestone Husky Hardware.

Diese Anleitung beschreibt Husky Assistant eine Anwendung, die Ihnen dabei hilft, Ihr System zu installieren, zu warten und neu zu konfigurieren.

Vorderansicht



1. Einfassungsverriegelung	2. Status-LED-Anzeigen	3. System-Gesundheits und -ID-Anzeige
4. 3.5" Festplattensteckplatz	5. 3.5" Festplattensteckplatz	6. USB 2.0 Port
7. Ein-/Aus-Knopf	8. iDRAC Direct Micro-Port	9. iDRAC Direct Status-LED
10. Express-Servicecode		

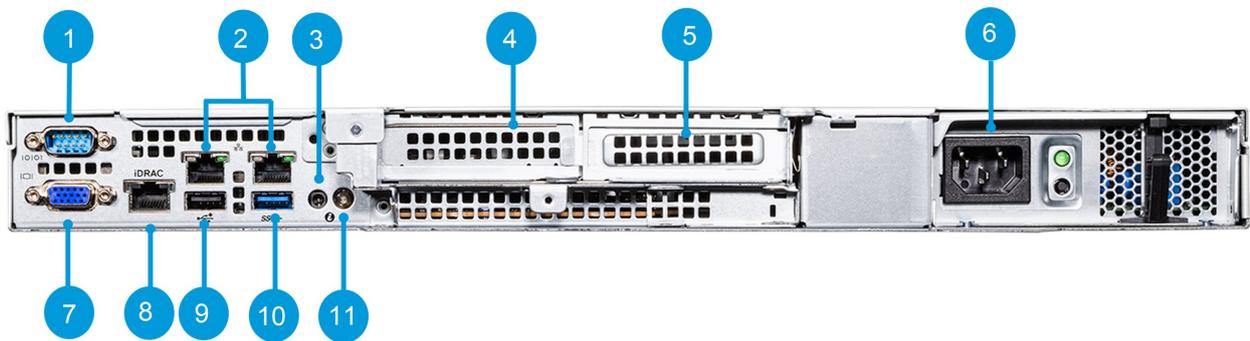
Öffnen der Einheit

Wenn Sie die Blende entriegeln und zum Öffnen der Einheit entfernen und Systemkomponenten installieren oder ausbauen müssen, finden Sie unten einen Link zur detaillierten Hardware-Dokumentation.

Bitte lesen und befolgen Sie die Sicherheitsanweisungen in der detaillierten Hardware-Dokumentation bei der Handhabung der Einheit.

Weitere Informationen finden Sie unter [Link zu detaillierter Hardware-Dokumentation auf Seite 11](#)

Hinteransicht



1. Serieller COM-Port	2. Ethernet-Ports (10/100/1000 Mbps)	3. CMA-Buchse (Kabelführungsarm)
4. PCI-Steckplatz für Erweiterungskarte 1	5. PCI-Steckplatz für Erweiterungskarte 2	6. Stromversorgung
7. VGA-Port	8. Ethernet-Port für iDRAC	9. USB 2.0 Port
10. USB 3.2 Gen 1 Port	11. Systemidentifizierungs- Schaltfläche	

Informations-Tag und Modellbezeichnung

Der Informations-Tag

Sie können sich anhand des Informations-Tags identifizieren. Ziehen Sie den Informations-Tag vor dem System heraus, um die einzigartigen Identifikatoren zu sehen. Das Informations-Tag enthält folgende Informationen:

Service-Tag	Der einzigartige Service-Code und -Tag. Bezieht sich auf die Seriennummer des Geräts. Geben Sie stets die Details an, wenn Sie sich an den Support wenden.
MAC-Adresse der Mainboard-Ethernet-Karte	Die physische Adresse (MAC-Adresse) der integrierten Ethernet-Karte.



Der Informations-Tag wird manchmal als Gepäckanhänger bezeichnet.

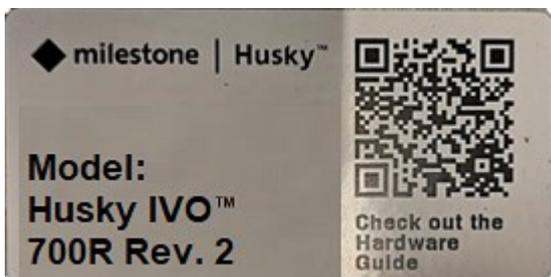
Die Modellbezeichnung

Auf dem Typenschild ist die Revisionsnummer Ihres Husky IVO Geräts angegeben.

Revisionsnummern ändern sich, wenn die physische Maschine, auf der ein Husky IVO Produkt basiert, geändert wird. Dies liegt daran, dass eine andere physische Maschine zu anderen Hardware- und Software-Konfigurationen führen kann, was wiederum eine Überarbeitung des Husky IVO Produkts erfordert. Manchmal ist die Veränderung erheblich, manchmal ist sie vernachlässigbar.

Die Modellbezeichnung befindet sich auf der Oberseite der Geräteabdeckung.

Die nachstehende Abbildung zeigt ein Musteretikett für eine Milestone Husky IVO 700R Rev. 2 Gerät.



Die Modellbezeichnung für andere Husky IVO Produkte unterscheidet sich nur durch den Produktnamen (Milestone Husky IVO™ 150D, Milestone Husky IVO™ 350R, Milestone Husky IVO™ 350T, Milestone Husky IVO™ 700R, Milestone Husky IVO™ 1000R oder Milestone Husky IVO™ 1800R).



Nur Revision 2 und höhere Versionen werden auf der Modellbezeichnung angezeigt.
Revision 1 gilt als Basismodell und wird nicht angezeigt.



Wenn Sie sich an den Support wenden, sollten Sie die Revisionsnummer bereithalten, da sich einige Hardware- und Software-Konfigurationen von Revision zu Revision unterscheiden können.

Link zu detaillierter Hardware-Dokumentation

Weitere Informationen zu den spezifischen Funktionen und Eigenschaften Ihres Geräts finden Sie im [Installations- und Wartungshandbuch](#).



Die verfügbare Dokumentation kann sich in Sachen Spezifikationen und Konfigurationen leicht von Ihrem Milestone Husky IVO-Gerät unterscheiden.

Prüfliste „Erste Schritte“

Diese Anleitung gilt für alle Modelle des Milestone Husky IVO. Verwenden Sie die unten stehende Prüfliste, um sicherzustellen, dass Sie die Installationsschritte in der richtigen Reihenfolge ausführen.

<input type="checkbox"/>	Bereiten Sie das Netzwerk und die Geräte vor	<ul style="list-style-type: none"> • Weisen Sie allen Systemkomponenten und Kameras statische IP-Adressen zu • Achten Sie darauf, dass die Kameramodelle und die Firmware vom XProtect-System unterstützt werden • Die Kameras müssen mit dem Netzwerk verbunden sein und Sie können von Ihrem Gerät aus darauf zugreifen
<input type="checkbox"/>	Besorgen Sie sich eine Softwarelizenzkennung	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerben Sie die XProtect Software und besorgen Sie sich eine Lizenzdatei • Gehen Sie zur Website von Milestone (https://online.milestonesys.com/) und registrieren Sie Ihren Softwarelizenz-Code (SLC) <div style="background-color: #e6f2ff; padding: 5px; border: 1px solid #0070c0; margin-top: 10px;">  Dieser Schritt ist hinfällig, wenn Sie eine XProtect Essential+-Lizenz verwenden </div>
<input type="checkbox"/>	Bereiten Sie Ihr Gerät vor	<ul style="list-style-type: none"> • Montieren Sie das Gerät für die Desktop- und Tower-Modelle auf einem Regal oder verwenden Sie Schienen für das Rack-Modell, um das Gehäuse zu stützen • Schließen Sie die Peripheriegeräte, LAN und die Stromversorgung an
<input type="checkbox"/>	Schalten Sie das Gerät ein und lassen Sie den Husky Assistant	<ul style="list-style-type: none"> • Konfigurieren Sie den Namen und die Domäne bzw. Arbeitsgruppe des Computers • Festplattenerkennung • Wählen Sie die bevorzugte Speicherkonfiguration. • Wählen Sie die XProtect-Softwareversion • Link zu detaillierter Beschreibung der Systeminstallation

<input type="checkbox"/>	Laden Sie das aktuellste XProtect-Device Pack herunter	<ul style="list-style-type: none">• Bei der Installation der XProtect-Software wird automatisch ein Treiberpaket mit installiert. Besorgen Sie sich das neueste Treiberpaket, das neue Geräte und Firmwareversionen unterstützt
<input type="checkbox"/>	Windows® aktualisieren	<ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie sicher, dass Ihr Windows Betriebssystem die neuesten Windows-Updates hat
<input type="checkbox"/>	Installieren Sie die Clients auf anderen Computern	<ul style="list-style-type: none">• Installieren Sie für bessere Systemleistung XProtect Smart Client und XProtect Management Client auf anderen Computern

Vor der Installation

Milestone empfiehlt Ihnen, die in diesem Abschnitt beschriebenen Schritte durchzugehen, bevor Sie mit der eigentlichen Installation beginnen.

Bereiten Sie das Netzwerk und die Geräte vor

1. Weisen Sie allen Systemkomponenten, Geräten und Kameras statische IP-Adressen zu.

Zur Vorbereitung und Konfiguration Ihrer Geräte bzw. Kameras folgen Sie den Anweisungen des Kameraherstellers.

2. Achten Sie darauf, dass Ihre Kameras und Geräte unterstützt werden und dass sie an das Kameranetzwerk angeschlossen sind.

Auf der Milestone Internetseite finden Sie eine detaillierte Liste der unterstützten Geräte und Firmwareversionen (<https://www.milestonesys.com/support/tools-and-references/supported-devices/>).

Besorgen Sie sich eine Softwarelizenzkennung

Ihr Milestone Husky-Gerät wird mit vorinstallierter XProtect-Videomanagementsoftware ausgeliefert, die Sie mit jeder beliebigen Version der fünf XProtect-VMS-Produkte verwenden können, wenn Sie einen gültigen Softwarelizenzcode (SLC) eingeben. Den SLC erhalten Sie, wenn Sie das XProtect Produkt erwerben. Weitere Informationen zu den Milestone XProtect Produkten und zu Milestone Care™ finden Sie auf der Milestone Internetseite. Dort finden Sie auch Angaben dazu, welches Produkt zu Ihren Bedürfnissen passt.

Der SLC befindet sich auf Ihrer Bestellbestätigung aufgedruckt, und der Name der Softwarelizenzdatei richtet sich nach Ihrem SLC. Milestone empfiehlt, dass Sie Ihren SLC vor der Installation auf der Milestone-Internetseite (<https://online.milestonesys.com/>) registrieren. Ihr Händler hat dies gegebenenfalls bereits für Sie erledigt.

Sie können auf Ihrem Gerät auch eine Gratisversion von XProtect Essential+ verwenden. Diese Version bietet Ihnen Basisfunktionen und eine begrenzte Zahl von Kameras im Vergleich zu einem gekauften XProtect-VMS-System. In diesem Fall wird die Lizenz zusammen mit dem Installationsprogramm ausgeliefert. Zum Empfang dieser Gratislizenz muss Ihr Gerät während der Installation mit dem Internet verbunden sein.

Bei der Ausführung von Husky Assistant können Sie die vorinstallierte Version der VMS sehen. Wenn Sie eine andere Version nutzen möchten, so steht Ihnen diese Option zur Verfügung, wenn Sie einen gültigen SLC haben.

Wenn Ihr Gerät als Aufzeichnungsserver für ein vorhandenes VMS-System verwendet wird, so benötigen Sie keinen SLC. Diese Einrichtung ist durch den SLC abgedeckt, den Sie mit dem VMS-System zusammen erworben haben.

XProtect Software wird durch verschiedene Typen von Lizenzen lizenziert:

- Basislizenzen: Kontrolliert, welches XProtect Produkt Sie verwenden können.
- Gerätelizenzen: Kontrolliert, wie viele Hardwaregeräte Sie mit dem Milestone Husky Gerät verbinden dürfen. Ein Hardwaregerät kann eine Kamera, ein Encoder oder ein ähnliches Gerät sein, das über eine eigene IP-Adresse verfügt. Keine Lizenzen brauchen Sie für Lautsprecher, Mikrofone oder Ein-/Ausgabegeräte, die mit den Hardwaregeräten verbunden werden.
- XProtect Erweiterungen: Ihre neue Milestone Husky-Einheit kann beliebige XProtect Erweiterungen ausführen. Die meisten XProtect Erweiterungen erfordern zusätzliche Lizenzen.

Nach der Installation läuft das Überwachungssystem auf Lizenzen, die innerhalb einer bestimmten Zeitspanne aktiviert werden müssen. Dieser Zeitraum wird Kulanzfrist genannt. Nach Abschluss der Installation können Sie sich im Informationsknoten Basics > Lizenz im Management Client eine Übersicht über Ihre Lizenzen für alle Installationen mit diesem SLC anzeigen lassen.

Milestone empfiehlt Ihnen, Ihre Lizenzen zu aktivieren, bevor Sie die endgültigen Einstellungen vornehmen.

- Für die Online-Aktivierung melden Sie sich mit Ihrem My Milestone-Konto auf der Seite für die Softwareregistrierung Milestone (<https://online.milestonesys.com/>) an.
- Zur Offline-Aktivierung müssen Sie im Management Client eine (.Irq)-Datei zum Anfordern einer Lizenz exportieren und sich dann auf der Seite für die Softwareregistrierung anmelden und die .Irq-Datei hochladen.

Sobald Sie die .Irq-Datei hochgeladen haben, sendet Ihnen Milestone per E-Mail eine .lic-Aktivierungsdatei zum Import zu.

Bereiten Sie Ihr Gerät vor



Montieren Sie das Gerät stets auf einem Regal oder auf Schienen, die das Chassis abstützen.

1. Schließen Sie Ihre Peripheriegeräte an: Maus, Tastatur, Keyboard, Monitor und Audio.
2. Verbinden Sie ggf. Ihr lokales Netzwerk mit Verbindung zum Internet mit einem NIC-Port. Dieses Netzwerk ist für Management- und Ansichtszwecke bestimmt.
3. Schließen Sie Ihr Kameranetzwerk an einen anderen NIC-Port an. Wenn Ihr Gerät über eine Netzwerkkarte mit höherer Bandbreite verfügt, verbinden Sie Ihr Kamernetzwerk mit diesem Netzwerk-Port.
4. Schließen Sie alle Netzkabel an und stecken Sie sie in eine Steckdose.

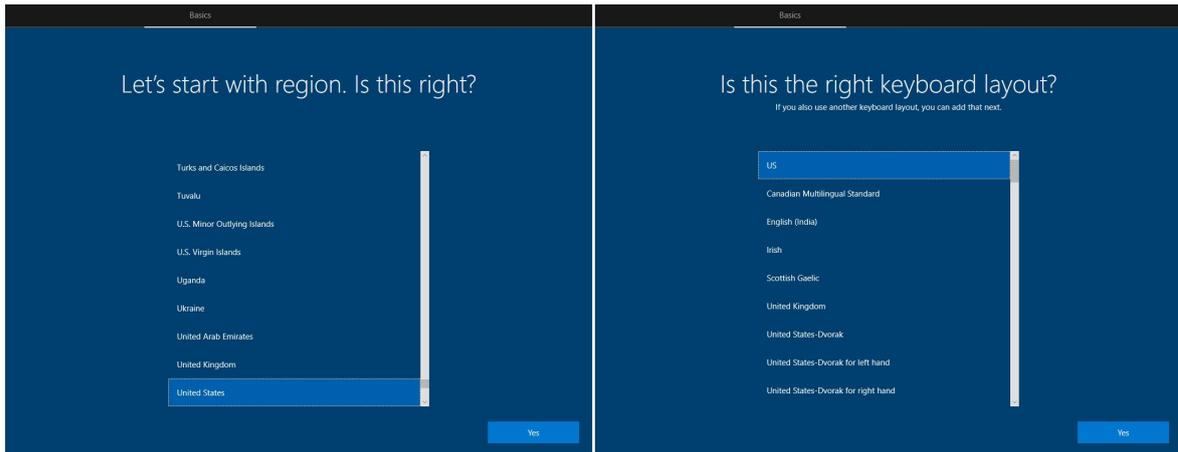
Schalten Sie das Gerät ein

Schalten Sie Ihr Milestone Husky-Gerät ein und warten Sie, bis Windows zum ersten Mal gebootet hat.

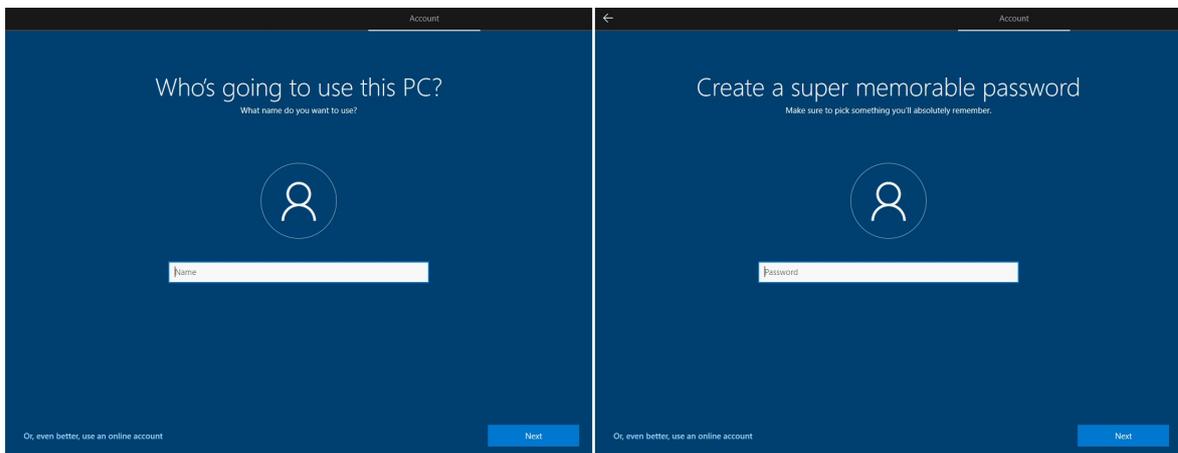
Erstmalige Ausführung von Windows

Konfigurieren Sie das Land, die Sprache, die Tastatur und die Kontoangaben:

1. Wählen Sie Ihre Region aus und klicken Sie auf **Ja**.

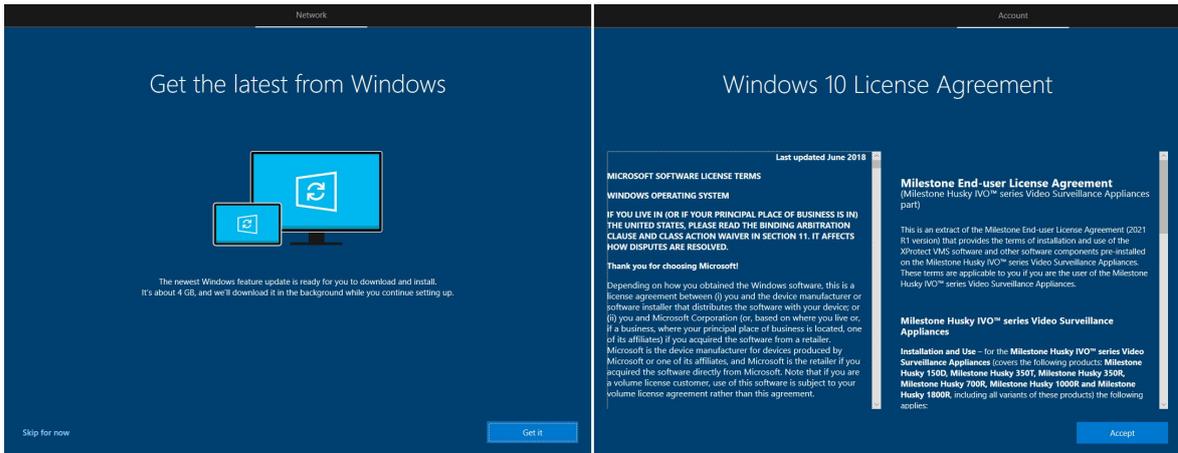


2. Wählen Sie das richtige Tastaturlayout aus und klicken Sie auf **Ja**.
3. Fügen Sie entweder ein zweites Tastaturlayout hinzu oder klicken Sie auf **Überspringen**.
4. Erstellen Sie ein Benutzerkonto und klicken Sie auf **Weiter**.



5. Erstellen Sie ein Passwort und klicken Sie auf **Weiter**.
6. Bestätigen Sie das Passwort und klicken Sie auf **Weiter**.
7. Fügen Sie einen Hinweis hinzu und klicken Sie auf **Weiter**.

8. Laden Sie die neuesten Windows-Updates herunter oder klicken Sie auf **Zunächst überspringen**.



9. Akzeptieren Sie die Lizenzvereinbarung.

10. Schließen Sie die Dienstauswahl ab und warten Sie, bis der Windows-Desktop erscheint.

Schließen Sie den Husky Assistant-Assistenten ab



Halten Sie Ihre Milestone XProtect-Lizenzdatei bereit, wenn Sie das Milestone XProtect-VMS als Teils des Husky Assistant-Assistenten auf Ihrer Husky IVO-Einheit installieren möchten.

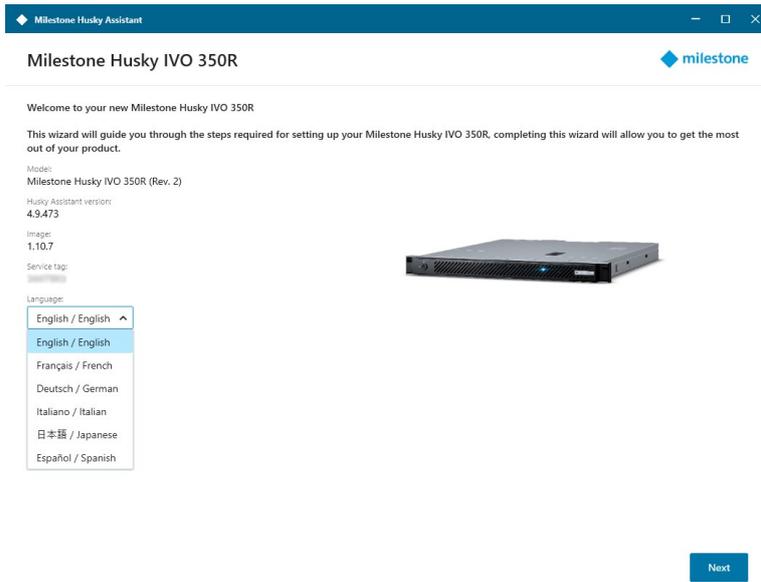
Sie können den Husky Assistant-Assistenten ohne die Installation von Milestone XProtect beenden, dann muss XProtect jedoch später manuell installiert werden.

Husky Assistant startet jetzt automatisch. Der Assistent unterstützt Sie bei der Auswahl, Überprüfung und Konfiguration Ihres Milestone Husky IVO mit:

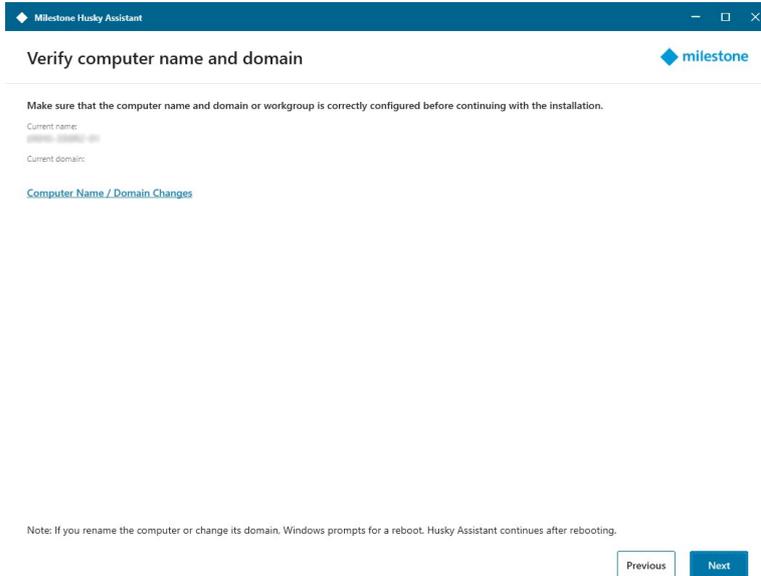
- Name und Domäne bzw. Arbeitsgruppe des Computers
- Erkennung von Festplatten zur Datenspeicherung
- Konfiguration des Datenspeichers
- Milestone XProtect Version
- Weitere Systemoptimierungen

Um den Assistenten abzuschließen:

1. Wählen Sie die von Ihnen bevorzugte Sprache für Husky Assistant aus und klicken Sie auf **Weiter**.



2. Klicken Sie auf **Änderungen des Computernamen / der Domäne**, um den Namen oder die Domäne bzw. die Einstellungen für die Arbeitsgruppe des Computers zu konfigurieren.



Der Computername muss 1 bis 15 Zeichen haben und darf nicht „localhost“ lauten.

Weitere Einschränkungen für den Computernamen

Die folgenden Zeichen dürfen oder sollten nicht in Computernamen verwendet werden:

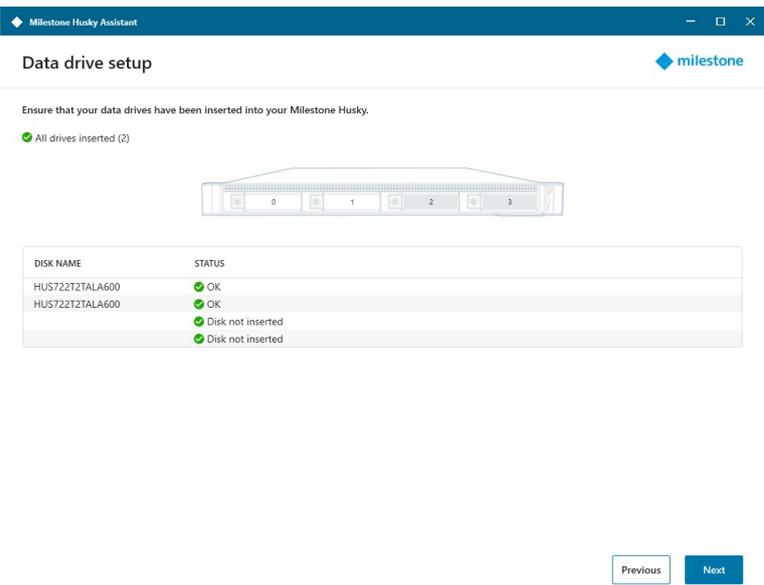
- Umgekehrter Schrägstrich (\)
- Schrägstrich (/)
- Doppelpunkt (:)
- Sternchen (*)
- Fragezeichen (?)
- Anführungszeichen (")
- Kleinerzeichen (<)
- Größerzeichen (>)
- Senkrechtstrich (|)
- Punkt (.)
- Bindestrich (-)
- Unterstrich (_)

 Das erste Zeichen des Computernamens muss ein Buchstabe oder eine Ziffer sein. Computernamen dürfen nicht ausschließlich aus Ziffern bestehen, wenn der Computer Teil einer Active Directory-Domäne ist.

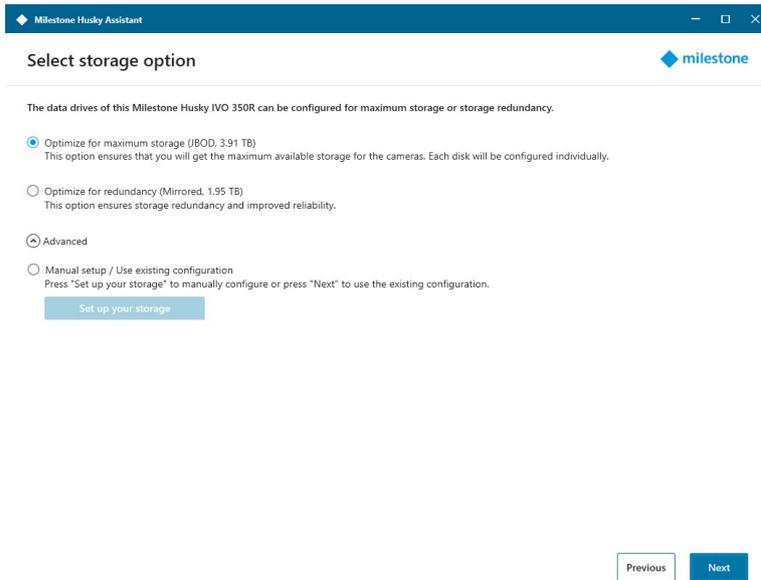
 Verwenden Sie für den Computernamen nur Buchstaben (A–Z) oder Ziffern (0–9).

Nach Abschluss erfordert Windows einen Neustart, um die Änderungen anzuwenden.

3. Starten Sie Windows neu und warten Sie, bis Windows gebootet hat.
Husky Assistant startet neu. Klicken Sie auf **Weiter**.
4. Da Sie den Namen und die Einstellungen für die Domäne bereits konfiguriert haben, klicken Sie auf **Weiter**.
5. Achten Sie darauf, dass alle Festplatten erkannt werden, und klicken Sie dann auf **Weiter**.



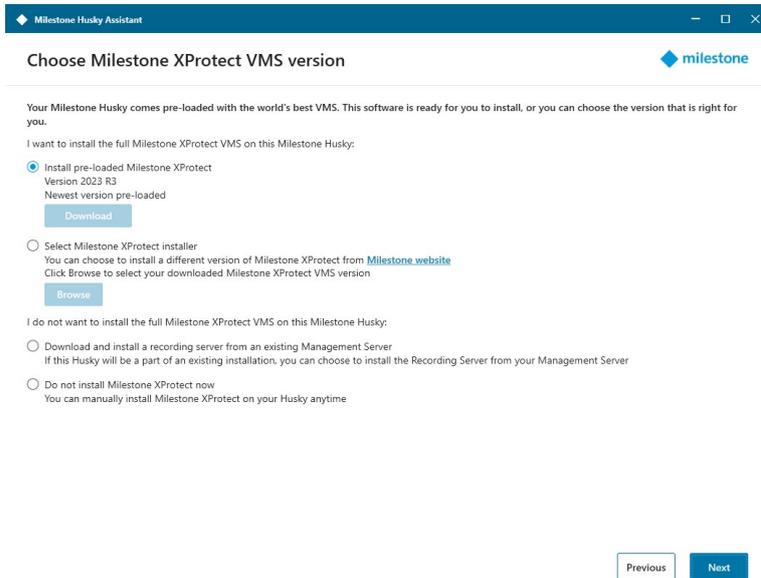
6. Wählen Sie die Speicheroption, die Ihrem Speicherbedarf entspricht. Klicken Sie auf **Weiter**.



Die Einheit wird serienmäßig mit zwei Treibern geliefert, Sie können jedoch bei Bedarf bis zu zwei weitere Treiber hinzufügen. Die Speicherverwaltung für die zusätzlichen Treiber muss manuell eingerichtet werden.

Mit der **Erweiterten** Option können Sie RAID mithilfe der RAID-Speicherverwaltungsanwendung manuell konfigurieren.

7. Bei der Auswahl der zu installierenden Milestone XProtect-Version haben Sie verschiedene Optionen. Wählen Sie eine dieser Optionen:



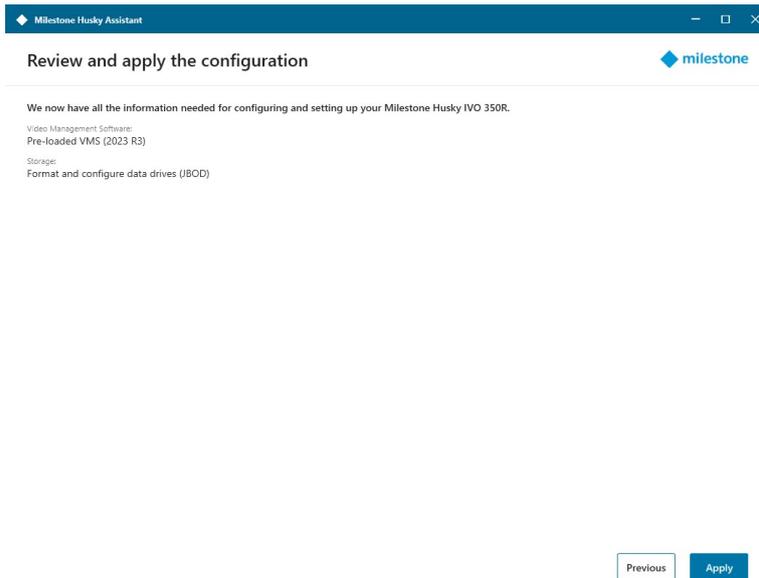
- Prüfen Sie, ob die vorhandene XProtect-Version diejenige ist, die Sie installieren möchten. Wenn ja, wählen Sie **Vorhandenes Milestone XProtect installieren** und klicken Sie auf **Weiter**.
- Wenn Sie eine andere XProtect-Version als die vorhandene installieren möchten:
 1. Wählen Sie **Milestone XProtect -Installationsprogramm auswählen**.
 2. Laden Sie Ihre bevorzugte XProtect-Version auf der **Milestone-Website** herunter.
 3. Klicken Sie auf **Durchsuchen**, um die heruntergeladene Installationsdatei auszuwählen und klicken Sie auf **Weiter**.
- Um Ihr Gerät als Aufzeichnungsserver in einem bestehenden Milestone XProtect-System zu verwenden:
 1. Wählen Sie **Einen Aufzeichnungsserver von einem bestehenden Management Server herunterladen und installieren** und klicken Sie auf **Weiter**.
 2. Geben Sie die IP-Adresse des Computers an, auf dem der Management Server installiert ist, sowie die Anmeldeinformationen.
 3. Klicken Sie auf **Weiter**. Die Installationsdateien für den Aufzeichnungsserver werden später vom Management Server heruntergeladen.

- Wählen Sie **Milestone XProtect jetzt nicht installieren**, wenn Sie Milestone XProtect später ohne Hilfe von Husky Assistant installieren möchten.



Denken Sie daran, nach der Installation, Optimierungen in Husky Assistant vorzunehmen.

8. Das Fenster **Konfiguration prüfen und anwenden** wird angezeigt. Überprüfen Sie Ihre Auswahl und klicken Sie dann auf **Anwenden**, um den Prozess zu starten.



Das System startet die Milestone XProtect Installation automatisch. Weitere Informationen finden Sie im [Administratorhandbuch für XProtect VMS](#).

Nach Abschließen des Husky Assistant-Assistenten ändert sich die Anwendung und Husky Assistant dient jetzt als Anwendung, über die Sie Ihr Milestone Husky-System konfigurieren und warten und dessen Status einsehen können. Suchen Sie auf dem Windows-Desktop nach der Verknüpfung Husky Assistant.

Aufgaben nach der Installation

Laden Sie das XProtect®-Device Pack herunter

Ein Treiberpaket ist ein Satz von Treibern, den Sie mit Ihrem XProtect-System installieren, um mit Ihren Geräten zu interagieren. Ein Treiberpaket wird auf dem Aufzeichnungsserver installiert. Milestone erweitert kontinuierlich die Unterstützung neuer Geräte und Firmwareversionen und veröffentlicht durchschnittlich alle zwei Wochen Treiberpakete. Ein Treiberpaket ist automatisch inbegriffen, wenn Sie das XProtect-System installieren. Um das neueste Treiberpaket zu erhalten, prüfen Sie, ob neuere Versionen zum Herunterladen und Installieren vorliegen.

Zum Aktualisieren Ihres Treiberpakets nach der Installation gehen Sie zum Download-Abschnitt der Milestone-Website (<https://www.milestonesys.com/downloads/>) und laden Sie dort die entsprechende Installationsdatei herunter.



Sollte Ihr System sehr alte Kameras verwenden, müssen Sie gegebenenfalls das Treiberpaket für Altgeräte herunterladen. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.milestonesys.com/community/business-partner-tools/device-packs/>.

Aktualisieren Sie Windows

Um Ihr Windows-Betriebssystem mit den neuesten Windows-Updates zu aktualisieren, prüfen Sie in den Einstellungen für Windows-Update, ob Aktualisierungen vorliegen. Achten Sie darauf, dass alle verfügbaren Updates installiert werden und starten Sie dann Husky ggf. das Gerät neu.

Installieren Sie die Clients auf anderen Computern

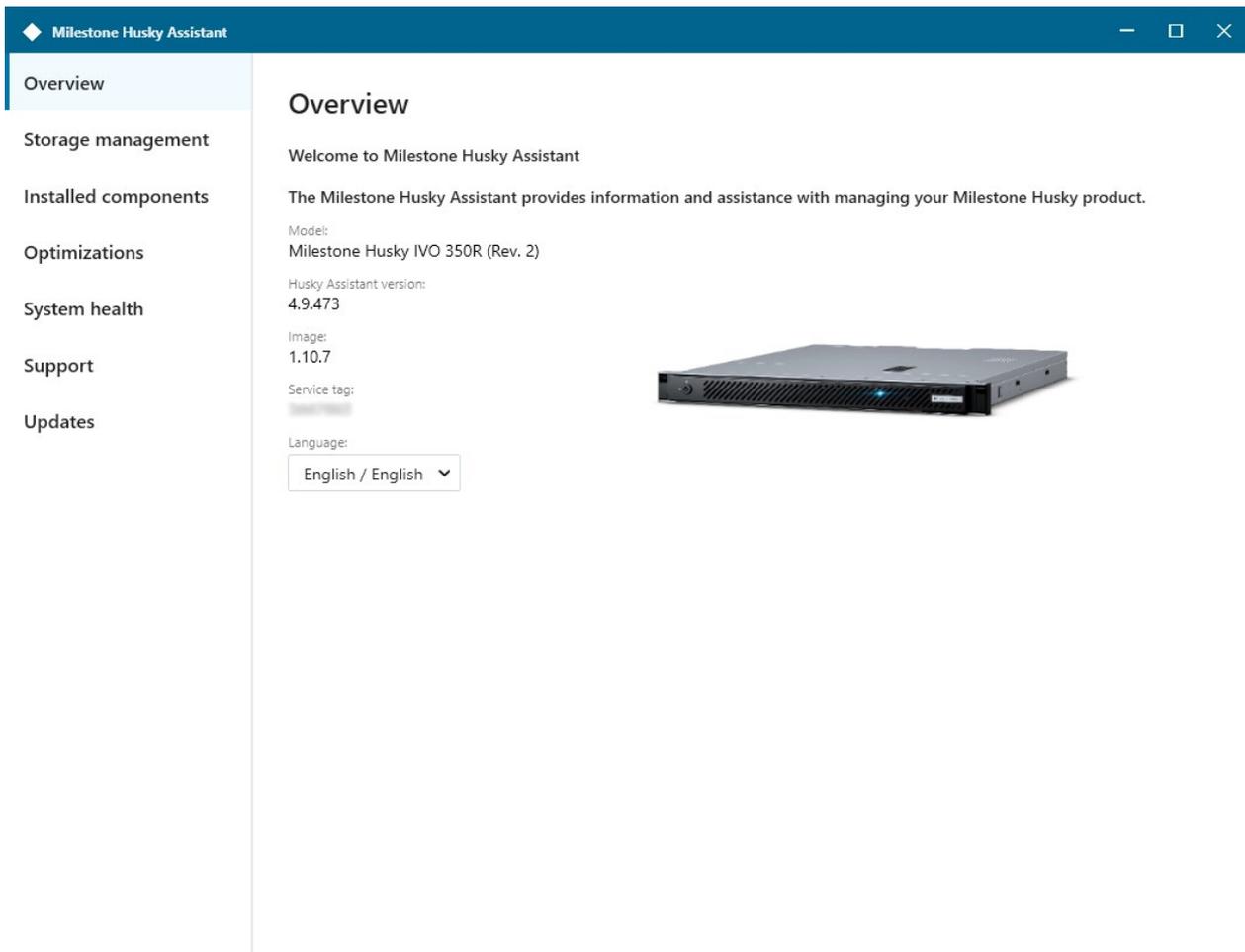
Sie können von anderen Computern auf Ihr XProtect-System via des Clients zugreifen. Der Zugriff auf die Clients von Remote-Computern aus sorgt für bessere Systemleistung und freie Systemressourcen auf Ihrem Milestone Husky-Gerät. Die Clients sind:

- XProtect Smart Client (für Videowiedergabe)
Siehe auch die Hinweise zur [Installation XProtect Smart Client](#) im Benutzerhandbuch für Smart Client.
- XProtect Management Client (für die Konfigurierung und Verwaltung des Systems)
Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung für [neue XProtect-Komponenten](#) im Administratorhandbuch für Ihr XProtect VMS.

Husky Assistant

Husky Assistant ist eine Anwendung, die Ihnen beim Konfigurieren, bei der Wartung und bei der Anzeige des Zustands Ihres Milestone Husky-Systems hilft. Suchen Sie auf dem Windows-Desktop nach der Verknüpfung Husky Assistant.

Husky Assistant Eigenschaften



Der Husky Assistant hat folgende Funktionen:

Navigationselement	Beschreibung
<p>Übersicht</p>	<p>Eine Aufstellung der Einzelheiten zu dem Gerät:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modell: Milestone Husky Modell • Version: Milestone Husky Assistant Version • Abbildungen: Husky Firmware-Version • Seriennummer/Service-Tag: Bezieht sich auf das Service-Tag des Geräts. Die Seriennummer wurde für ältere Versionen des Geräts verwendet. <p>Sie können die Sprache ändern, in der Husky Assistant erscheint.</p>
<p>Datenträgerverwaltung</p>	<p>Informationen zu den verfügbaren Festplatten zur Datenspeicherung. Zustand der Festplatten ansehen.</p>
<p>Installierte Komponenten</p>	<p>Eine Liste der installierten Milestone-Softwarekomponenten und -versionen.</p>
<p>Optimierungen</p>	<p>Eine Liste der angewendeten oder zum Anwenden verfügbaren Optimierungen.</p>
<p>Systemzustand</p>	<p>Verbinden Sie Ihr Husky IVO-Gerät mit dem XProtect-Management-Server, um eine Übersicht der Statistiken zum Systemzustand des Geräts in XProtectManagement Client anzeigen zu lassen.</p> <p>Sie können auch auf dieser Seite das Plug-in Husky IVO System Healthherunterladen, das für die Anzeige der Statistiken zum Systemzustand in XProtectManagement Client verwendet wird.</p>
<p>Unterstützung</p>	<p>Verwenden Sie das Milestone Diagnose-Tool, um die für den Milestone-Händler erforderlichen Dateien zu erstellen, wenn dieser Sie im Fall eines Problems bei der Fehlersuche unterstützt.</p> <p>Gibt eine Aufstellung der Informationen, die Sie benötigen, wenn Sie sich an den Milestone-Support wenden. Wenden Sie sich bitte immer zuerst an den Milestone-Händler, von dem Sie das Gerät erworben haben, bevor sie sich an den Milestone-Support wenden.</p> <p>Link zum Milestone-Support.</p>

Navigationselement	Beschreibung
<p>Updates</p>	<p>Aktualisieren Sie Ihre Husky Softwarekomponenten.</p> <p>Zeigt die installierten Versionen des Milestone Husky Services Installationsprogramms an und das Milestone Husky System Health Services Installationsprogramm weist darauf hin, ob die installierten Versionen aktuell sind.</p> <p>Wenn Sie Ihre Einheit aktualisieren können, können Sie mit der Aktualisierung der betreffenden Einheit beginnen. Wenn Sie mehrere Husky Einheiten haben, müssen Sie die Aktualisierung für jede Einheit manuell starten.</p>

Wählen Sie Ihre Sprache aus

Zur Auswahl der von Ihnen bevorzugten Sprache:

1. Öffnen Sie Husky Assistant.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Übersicht** aus der Liste der angebotenen Sprachen die von Ihnen bevorzugte Sprache aus.



Husky Assistant wählt standardmäßig Englisch aus. Bei jeder Änderung der Sprache ist ein Neustart von Husky Assistant erforderlich.

Datenträgerverwaltung

Auf dieser Registerkarte finden Sie Angaben zum Zustand der Festplatten zur Datenspeicherung.

Sie können außerdem defekte Festplatten erkennen und neue Festplatten vorbereiten, die Sie mit Milestone XProtect VMS verwenden möchten.

Überprüfen des Zustands der Festplatten zur Datenspeicherung

Zur Überprüfung des Zustands der Festplatten:

1. Wählen Sie den Karteireiter **Datenträgerverwaltung** aus.
2. Der Zustand der Festplatten zur Datenspeicherung wird angezeigt. Die verschiedenen Zustände sind:

Status	Beschreibung
OK	Normaler Arbeitszustand.
Eingriff erforderlich	Bei dieser Festplatte fehlt eine Konfiguration, die Sie darauf anwenden können. Weitere Informationen finden Sie unter Festplatte vorbereiten.
Fehlgeschlagen	Diese Festplatte ist fehlerhaft. Lassen Sie die Festplatte austauschen. Nach dem Austausch siehe "Festplatten vorbereiten".

Speichertyp auswählen

In dieser Tabelle werden die verfügbaren Speichertypen beschrieben.

Speichertyp	Beschreibung
JBOD	Diese Option gewährleistet, dass Sie für die Kameras den maximal verfügbaren Speicherplatz zu Verfügung haben. Jeder Datenträger wird einzeln konfiguriert.
Gespiegelt	Diese Option gewährleistet redundante Datenspeicherung und eine höhere Zuverlässigkeit.

Datenspeichertyp konfigurieren

So ändern Sie den Datenspeichertyp:

1. Prüfen Sie, ob der aktuelle Speicherstatus **OK** ist und wählen Sie **Konfigurieren**.
2. Akzeptieren Sie ggf. die Warnung zur Benutzerkontensteuerung und wählen Sie den Speichertyp aus.
3. Wählen Sie **Anwenden** aus. Es erscheint ein Bildschirm mit einer Zusammenfassung. Überprüfen Sie, ob der Status der Festplatte **Gut** ist.

Optimierungen anwenden

Husky Assistant kann Ihnen beim Optimieren von Windows für das Ausführen der XProtect-Software und der XProtect-Software selber für die Verwendung auf Ihrem Husky-Gerät helfen. Wenn Sie Milestone XProtect VMS installiert haben, ohne Husky Assistant zu verwenden, so müssen Sie die verfügbaren Optimierungen anwenden. Um zu prüfen, ob Optimierungen verfügbar sind:

1. Wählen Sie den Karteireiter **Optimierungen** aus.
2. Daraufhin wird eine Liste der verfügbaren Optimierungen angezeigt.
3. Wenn eine Optimierung verfügbar ist, klicken Sie bitte auf **Optimieren**.
4. Bestätigen Sie ggf. die Warnung zum Kontenschutz und warten Sie, während die Optimierung angewendet wird.
5. Prüfen Sie, ob die Optimierung angewendet wurde.

Systemzustand

Husky IVO System Health gibt einen Überblick über den Systemzustand aller verbundenen Husky IVO-Einheiten in XProtect Management Client. So können Sie die Statistiken über den Systemzustand aller verbundenen Husky IVO-Geräte überwachen und potenzielle Probleme schon vor dem Auftreten beheben.

Einrichtung von Husky IVO System Health:

1. Laden Sie das Installationsprogramm für das Husky IVO System Health-Plug-in auf den XProtect-Management-Server herunter.
2. Doppelklicken Sie auf das Installationsprogramm und folgen Sie den Anweisungen, um das Plug-in auf dem XProtect-Management-Server zu installieren. Sie benötigen möglicherweise Administratorrechte, um das Plug-in auf dem Rechner zu installieren.
3. Verbinden Sie die einzelnen Husky IVO-Einheiten mithilfe von Husky Assistant mit dem XProtect-Management-Server.

Die Verbindung muss für jedes Husky IVO-Gerät manuell mithilfe von Husky Assistant auf der Einheit hergestellt werden.

Unterstützung

Falls Sie ein Problem haben und Hilfe brauchen, wenden Sie sich an Ihren Milestone-Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

Erstellen Sie die Diagnosedatei

Um Ihren Milestone-Händler dabei zu unterstützen, Protokolle und Einzelheiten zu Ihrem System zu erhalten, erstellen Sie eine Milestone Diagnose-.zip-Datei, in der die Systeminformationen aufgeführt sind:

1. Wählen Sie die Registerkarte **Kundendienst** aus.
2. Klicken Sie auf **Milestone Diagnostics Tool**.
3. Bestätigen Sie ggf. angezeigte Warnungen zur Benutzerkontensteuerung. Die **Hauptseite** erscheint.
4. Klicken Sie auf das Symbol **Standardwerte ermitteln**, um mit der Erstellung der Diagnose-.zip-Datei zu beginnen.
5. Nach Abschluss wird die Diagnose-.zip-Datei auf dem Windows-Desktop abgespeichert. Sie können die Datei jetzt an einen beliebigen Ort verschieben oder übertragen.
6. Schließen Sie Milestone Diagnostics Tool.
7. Geben Sie Ihrem Milestone- Händler die Diagnose-.zip-Datei, wenn dieser Sie bei einem Problem bei der Fehlersuche unterstützt.

Updates

Aktualisieren Sie Ihre Husky Softwarekomponenten, um die Leistung, Sicherheit und Stabilität zu erhöhen, neue Funktionen zu erhalten und bestehende Funktionen zu aktualisieren.

Wenn Sie Ihre Husky Softwarekomponenten aktualisieren, werden bestehende Funktionen ggf. geändert und neue Funktionen eingeführt.

Zur Aktualisierung muss die Einheit mit dem Internet verbunden sein.

Wiederherstellung

Sie können eine Wiederherstellung Ihres Milestone Husky-Geräts vornehmen, die das Gerät in den Auslieferungszustand zurücksetzt, sodass Sie von vorne anfangen und das Gerät von Grund auf neu konfigurieren können.

Bei der Wiederherstellung passiert folgendes:

- Die Husky-Einheit wird auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.
- Der Husky Assistant-Assistent wird gestartet, um ihr Gerät zu konfigurieren.
- Hilft Ihnen bei der Installation von Milestone XProtect



Alle Daten auf dem Laufwerk Windows (C:) gehen verloren, und Ihr XProtect-System macht während der Wiederherstellung Ihres Gerätes keinerlei Videoaufnahmen. Sie können die Milestone XProtect VMS-Konfiguration abspeichern, bevor sie mit der Wiederherstellung beginnen.



Auf den Laufwerken Data (D:) und Data (E:) ggf. gespeicherte Daten werden nicht gelöscht.

Eingehende Beschreibungen von Funktionen und Verfahren zur Konfiguration und Wartung finden Sie im [Administratorhandbuch für XProtect VMS](#).

Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen von der Wiederherstellungspartition

Sie können ein Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen von der Wiederherstellungspartition Ihres Geräts aus durchführen, wenn Sie Husky Assistant Version 4.2 oder höher ausführen und Husky Image Version 1.3 oder höher verwenden.



Die Husky Assistant Version und die Husky Image Version werden auf der Seite **Übersicht** der Husky Assistant Eigenschaften angezeigt.

Ihr Husky IVO Gerät muss außerdem die Erstinstallation und -konfiguration erfolgreich abgeschlossen haben, da die Wiederherstellungspartition von Husky Assistant während des Konfigurationsprozesses für die Erstnutzung erstellt wird.

Wenn Ihr Husky Produkt keine Wiederherstellungspartition enthält oder wenn Sie die Wiederherstellungspartition auf dem Gerät nicht verwenden möchten, können Sie einen Werksreset mit einem bootfähigen USB-Flash-Laufwerk vom Milestone Support durchführen.

So führen Sie einen Werksreset von der Wiederherstellungspartition in Husky Assistant aus

Wenn Sie ein Husky IVO Gerät mit einer Wiederherstellungspartition und Husky Assistant Version 4.6 oder neuer verwenden, können Sie von der Wiederherstellungspartition aus einen Werksreset in Husky Assistant durchführen.

1. Öffnen Sie auf Ihrem Husky IVO Gerät den Husky Assistant Wartungsmodus, öffnen Sie die Seite **Support** und klicken Sie auf die Schaltfläche **Auf Werkseinstellungen zurücksetzen**, um die Seite **Wählen Sie eine Option** zu öffnen.
Die Taste **Auf Werkseinstellungen zurücksetzen** ist nicht verfügbar, wenn Sie über Remote Desktop auf Ihr Husky IVO Gerät zugreifen.
2. Klicken Sie auf der Seite **Wählen Sie eine Option** auf **Fehlerbehebung** und wählen Sie **Husky auf Werkseinstellungen zurücksetzen**, um das **Husky IVO Wiederherstellungstool** zu starten.
3. Wenn das **Husky IVO Wiederherstellungstool** angezeigt wird, drücken Sie auf **Start**, um den Vorgang des Zurücksetzens auf die Werkseinstellungen zu starten, und folgen Sie den Anweisungen.

So führen Sie einen Werksreset von der Wiederherstellungspartition in Microsoft Windows aus

1. Öffnen Sie auf Ihrem Husky IVO Gerät die **Wiederherstellungsseite** auf der **Windows Einstellungen>Aktualisierung und Sicherheit** Seite und drücken Sie auf **Jetzt neu starten in Erweiterter Start**, um Ihr Husky Gerät im Windows Wiederherstellungsmodus zu starten. Wenn die Seite **Wählen Sie eine Option** angezeigt wird, klicken Sie auf **Fehlerbehebung** und wählen Sie **Husky Auf Werkseinstellungen zurücksetzen**, um **Husky IVO Recovery Tool** zu öffnen.
2. Drücken Sie in **Husky IVO Recovery Tool** auf **Start**, um den Prozess des Zurücksetzens auf die Werkseinstellungen zu starten, und folgen Sie den Anweisungen.

So führen Sie ein Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen von der Wiederherstellungspartition außerhalb von Microsoft Windows durch

Wenn Sie nicht auf Ihr Microsoft Windows Betriebssystem zugreifen können, können Sie Ihr Husky Gerät während der ersten Boot-Sequenz auf die Werkseinstellungen zurücksetzen, bevor Windows geladen wird.

1. Wenn Ihr Husky IVO Gerät ausgeschaltet ist, schalten Sie es ein und drücken Sie während der Startsequenz auf **F8**, um die Seite mit den **Erweiterten Boot-Optionen** zu öffnen.
Möglicherweise müssen Sie mehrmals **F8** drücken, um sicherzustellen, dass das System das Menü aufruft und nicht Ihr Windows Betriebssystem startet. Wenn Windows startet, lassen Sie Windows laden, schalten Sie das Gerät wieder aus und wiederholen Sie diesen Schritt, bis die Seite mit den **Erweiterten Boot-Optionen** geöffnet wird.

2. Klicken Sie auf der Seite **Erweiterte Boot-Optionen** auf **Computer reparieren**, um die Seite **Wählen Sie eine Option** zu öffnen.
3. Wählen Sie auf der Seite **Wählen Sie eine Option** die Option **Fehlerbehebung**, um die Seite **Fehlerbehebung** zu öffnen, und klicken Sie auf **Husky Auf Werkseinstellungen zurücksetzen**, um **Husky IVO Recovery Tool** zu öffnen.
4. Drücken Sie in **Husky IVO Recovery Tool** auf **Start**, um den Prozess des Zurücksetzens auf die Werkseinstellungen zu starten, und folgen Sie den Anweisungen.

Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen von einem bootfähigen USB-Gerät

Sie können das Gerät auch auf die Werkseinstellungen zurücksetzen, indem Sie ein bootfähiges USB-Flash-Laufwerk vom Milestone Support verwenden und Ihr Husky IVO Gerät von diesem USB-Gerät aus starten.

Vor dem Wiederherstellungsprozess:

1. Wenden Sie sich an den Milestone-Support, um die neueste Wiederherstellungs-Software zu erhalten.
2. Lassen Sie sich vom Milestone-Support beim Erstellen eines bootfähigen USB-Laufwerks unterstützen.
3. Verbinden Sie den USB-Stick mit Ihrem Milestone Husky IVO-Gerät.
4. Bereiten Sie die BIOS-Einstellungen auf das Booten vom USB-Stick vor.

Zum Starten des Wiederherstellungsprozesses:

1. Starten Sie Ihr Gerät neu.
2. Booten Sie vom USB-Stick aus.
3. Ihr Gerät bootet in den Wiederherstellmodus. Folgen Sie zur zum Abschluss des Verfahrens den Anweisungen.



Wietere Informationen finden Sie unter [Schalten Sie das Gerät ein auf Seite 16](#) und [Schließen Sie den Husky Assistant-Assistenten ab auf Seite 18](#).

XProtect-Upgrade

Ihr Milestone Husky-Gerät kann mit jeder Produktvariante und Version von Milestone XProtect VMS betrieben werden. Dies richtet sich nach dem Softwarelizenzcode (SLC). Ihr Milestone Husky-Gerät wird mit einer installationsbereiten XProtect-VMS-Version ausgeliefert; Sie können jedoch jederzeit eine neuere oder ältere Version von Milestone XProtect VMS herunterladen und installieren, die zu ihrer Lizenz passt.

Sie können Ihre gesamte Systemkonfiguration von einer Produktversion auf eine andere aktualisieren, beispielsweise von XProtect 2020 R3 auf XProtect 2021 R1. Sie können das neue Produkt über die alte Version installieren, ohne die Vorgängerversion zu entfernen.



Denken Sie daran, nach einem Upgrade die verfügbaren VMS-Optimierungen anzuwenden. Für nähere Informationen siehe [Husky Assistent auf Seite 26](#) > Optimierungen angeben.

Zugriff auf Husky Software-Updates

Bitte wenden Sie sich an den Milestone Support, um Zugang zu Upgrades und anderen Software-Update-Paketen für Ihr Husky Gerät zu erhalten.

In einigen Fällen können Sie direkt auf Software-Aktualisierungspakete zugreifen, indem Sie sich bei My Milestone anmelden.

Systemskalierung

Das System besteht aus Komponenten für bestimmte Aufgaben, mit denen tausende Kameras über mehrere Standorte hinweg skaliert werden können. Wenn Sie alle Komponenten in einer eigenständigen Milestone Husky IVO-Einheit installiert haben, können Sie Ihr System erweitern, indem Sie die Komponenten auf getrennten, dedizierten Servern in einem verteilten System installieren, um die Last zu skalieren und zu verteilen.

Nicht alle Komponenten sind in allen Installationen erforderlich. Sie können jederzeit weitere Aufzeichnungsserver, ausfallsichere Aufzeichnungsserver oder XProtect Mobile-Server zum Hosting und für die Zugriffsverwaltung zum XProtect Mobile Client und XProtect Web Client hinzufügen.

Fehlerbehandlung

Ersetzen eines Laufwerks in Windows-Speicherplätzen

Ihre Husky IVO-Einheit nutzt Windows Speicherplätze für die Datenspiegelung, damit bei einem Laufwerkausfall keine Daten verloren gehen. Mithilfe der Datenspiegelung können gespeicherte Videodateien über mehrere Laufwerke verteilt werden, um Datenredundanz zu gewährleisten.

Wenn Sie ein ausgefallenes, defektes oder beschädigtes Laufwerk entdecken (oft werden Warnungen angezeigt, bevor das Laufwerk ausfällt), können Sie einen potenziellen Datenverlust verhindern, indem Sie das ausgefallene, defekte oder beschädigte Laufwerk ersetzen.

Wenn ein Datenträger durch einen neuen Datenträger ersetzt wird, kann das System wiederhergestellt werden. Die Daten werden von den intakten Datenträgern gespiegelt, sodass die Datenredundanz wiederhergestellt wird.

So ersetzen Sie einen Datenträger in Windows Speicherplätze:

1. Entfernen Sie den ausgefallenen, defekten oder beschädigten Datenträger

1. Öffnen Sie Husky Assistant und klicken Sie auf der Seite **Speichermanagement** auf **Speicher einrichten**, um die Seite **Speicherplätze** zu öffnen. In Windows können Sie die Seite **Einstellungen** aufrufen und auf **Speicher > Speicherplatz verwalten** klicken.
2. Überprüfen Sie auf der Seite **Speicherplätze**, ob Warnungen für den Speicherplatz und die physischen Treiber in der Übersicht **Speicherplätze verwalten** vorhanden sind.



Beachten Sie, dass ein Treiber in der Übersicht **Speicherplätze verwalten** sichtbar bleibt, auch wenn er physisch vom Gerät entfernt wurde.

3. Öffnen Sie Ihre Husky IVO-Einheit und entfernen Sie den physischen Datenträger. Achten Sie dabei darauf, den richtigen Datenträger zu entfernen.
4. Setzen Sie einen Ersatzdatenträger ein und schließen Sie Ihre Husky IVO-Einheit.

2. Fügen Sie den Ersatzdatenträger zum Windows-Speicherpool hinzu

Wenn Sie einen Ersatzdatenträger in Ihre Husky IVO-Einheit eingesetzt haben, müssen Sie den neuen Treiber in Windows Speicherplätze registrieren.

1. Öffnen Sie Husky Assistant und klicken Sie auf der Seite **Speichermanagement** auf **Speicher einrichten**, um die Seite **Speicherplätze** zu öffnen. In Windows können Sie die Seite **Einstellungen** aufrufen und auf **Speicher > Speicherplatz verwalten** klicken.
2. Wählen Sie auf der Seite **Speicherplätze verwalten** **Einstellungen ändern** und dann **Treiber hinzufügen** aus, um die Seite **Treiber auswählen, um ein Speicherpool zu erstellen** zu öffnen.

3. Wählen Sie auf der Seite **Treiber auswählen, um ein Speicherpool zu erstellen** den Ersatztreiber aus, den Sie gerade eingesetzt haben. Achten Sie darauf, dass das Kästchen **Optimieren, um vorhandene Daten auf alle Treiber zu verteilen** ausgewählt ist.
4. Klicken Sie unten auf der Seite auf **Treiber hinzufügen**.
Das neue Laufwerk wird in der Liste der physischen Laufwerke gemeinsam mit dem defekten Laufwerk angezeigt, das Sie gerade entfernt haben.

3. Entfernen Sie den ausgefallenen, defekten oder beschädigten Datenträger aus dem Speicherpool

Nachdem Sie den Ersatzdatenträger zum Speicherpool hinzugefügt haben, können Sie den ausgefallenen, defekten oder beschädigten Datenträger aus dem Speicherpool entfernen.

1. Öffnen Sie Husky Assistant und klicken Sie auf der Seite **Speichermanagement** auf **Speicher einrichten**, um die Seite **Speicherplätze** zu öffnen. In Windows können Sie die Seite **Einstellungen** aufrufen und auf **Speicher > Speicherplatz verwalten** klicken.
2. Suchen Sie auf der Seite **Speicherplätze verwalten** den Datenträger, den Sie entfernen möchten und klicken Sie auf **Entfernen**.

Wird die Option **Entfernen** nicht angezeigt, ist sie möglicherweise deaktiviert. Klicken Sie auf **Einstellungen ändern**, um die Option zum **Entfernen** zu aktivieren und anzuzeigen.



Wenn Sie einen funktionierenden (nicht defekten) Treiber aus dem Speicherpool entfernen und dann wieder einfügen, wird er in der Speicherplatzübersicht als Treiber mit einer nicht erkannten Konfiguration angezeigt. Sie müssen für den Treiber **Zurücksetzen** auswählen, bevor Sie ihn wieder zum Speicherpool hinzufügen können.

4. Aktivieren Sie die optimierte Treibernutzung für den Ersatzdatenträger

Nachdem Sie den defekten Datenträger aus dem Speicherpool entfernt haben, müssen Sie den Ersatzdatenträger optimieren, um Daten auf den Ersatztreiber zu verschieben und die Kapazität des Speicherpools zu optimieren, falls Sie das Kästchen **Optimieren, um vorhandene Daten auf alle Treiber zu verteilen** beim Hinzufügen des Ersatzdatenträgers nicht ausgewählt haben.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie beim Hinzufügen des Ersatzdatenträgers das Kästchen **Optimieren, um vorhandene Daten auf alle Treiber zu verteilen** ausgewählt haben, können den Ersatzdatenträger erneut optimieren.

1. Öffnen Sie Husky Assistant und klicken Sie auf der Seite **Speichermanagement** auf **Speicher einrichten**, um die Seite **Speicherplätze** zu öffnen. In Windows können Sie die Seite **Einstellungen** aufrufen und auf **Speicher > Speicherplatz verwalten** klicken.
2. Suchen Sie auf der Seite **Speicherplatz verwalten** den Ersatzdatenträger, die Verwendung vorbereiten möchten, und klicken Sie auf **Laufwerknutzung optimieren**.



Wird die Option **Treibernutzung optimieren** nicht angezeigt, ist sie möglicherweise deaktiviert. Klicken Sie auf **Einstellungen ändern** und aktivieren Sie dann die Option **Treibernutzung optimieren**.

Weitere Informationen finden Sie auf den folgenden Seiten (externe Links):

[Speicherplätze in Windows – Microsoft Support](#)

[Replace Failed Disks and Repair JBODs for Storage Spaces in Windows Server \(Englisch\) | Microsoft Learn](#)

[Zustand und Betriebszustand für Speicherplätze und Direkte Speicherplätze | Microsoft Learn](#)

[How Storage Spaces Responds to Errors on Physical Disks – TechNet-Artikel – United States \(Englisch\) – TechNet Wiki \(microsoft.com\)](#)



helpfeedback@milestone.dk

Info über Milestone

Milestone Systems ist ein weltweit führender Anbieter von Open-Platform-Videomanagementsoftware – Technologie, die Unternehmen hilft für Sicherheit zu sorgen, Ressourcen zu schützen und die Wirtschaftlichkeit zu erhöhen. Milestone Systems ist die Basis einer Open Platform Community, die die Zusammenarbeit und Innovation bei der Entwicklung und dem Einsatz von Netzwerkvideotechnologie vorantreibt und für zuverlässige, individuell anpassbare Lösungen sorgt, die sich an über 150.000 Standorten auf der ganzen Welt bewährt haben. Milestone Systems wurde 1998 gegründet und ist ein eigenständiges Unternehmen der Canon Group. Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://www.milestonesys.com/>.

